

AMBULATORIUM WIENTAL

Plakat für lautsprachenunterstützende Gebärden

AMBULATORIUM STREBERSDORF

Dr.ⁱⁿ Mirna Wudernitz ist neue ärztliche Leiterin

VKKJ BACKSTAGE

Besser erreichbar: unsere neue, zentrale Telefonanlage



Daniela
Gebärdenname



Regina
Gebärdenname

Neuigkeit!

Covid-19: Zurück zur „Normalität“

Nach drei Jahren Pandemie kehrt wieder „Normalität“ ein. In unseren Ambulatorien wurden in Übereinstimmung mit den jeweils aktuell geltenden Bestimmungen eine Vielzahl von Beschränkungen und Vorgaben für die MitarbeiterInnen, PatientInnen und Begleitpersonen aufgehoben. Weiterhin aufrecht bleibt jedoch die Aufforderung, ein Mindestmaß an Vorsichtsmaßnahmen (Abstand halten, Händedesinfektion bei Betreten u. ä.) einzuhalten. Danke!



Plakat für Ambulatorium Wiental: Lautsprachunterstützende Gebärden

Der folgende Bericht ist die Zusammenfassung eines Beitrags, den Physiotherapeutin Regina Zuba und Mag.^a Daniela Gwiß, Kommunikationspädagogin, Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, für den VKKJ Jahresbericht 2022 verfasst haben. Damit bieten wir Ihnen einen Einblick in ein erfolgreich abgeschlossenes Projekt in unserem Ambulatorium Wiental.

In der therapeutischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen, die keine oder wenig Lautsprache zur Verfügung haben, sind lautsprachunterstützende Gebärden ein wichtiger Bestandteil in kommunikativen Prozessen. Doch viele der betroffenen PatientInnen können wegen ihrer spezifischen Beeinträchtigung die Österreichische Gebärdensprache (ÖGS) aufgrund der komplexen motorischen Ausführung nicht anwenden.

So zeigte sich im Ambulatorium Wiental in der Physiotherapie, dass in der Kommunikation bei einem Jugendlichen mit Rett-Syndrom (Verlust von vor-

handenen Fähigkeiten in Sprache und Bewegung) trotz der Anwendung von Gebärden Verständnisschwierigkeiten auftraten. Gemeinsam analysierten Physiotherapeutin und Beauftragte für Unterstützte Kommunikation (UK) das Problem und stellten sich folgende Fragen:

- Wie können die Gebärden ausgeführt werden?
- Wie können die Gebärden veranschaulicht werden?
- Sollen Österreichische Gebärden oder individuelle Gebärden abgebildet werden?
- Sollen taktile (den Tastsinn betreffen-

de) Gebärden in das Konzept miteinbezogen werden?

- Welche Gebärden werden benötigt?
- Wie können alle Berufsgruppen miteinbezogen werden?
- Wie können die Bezugspersonen der Kinder und Jugendlichen für lautsprachunterstützende Kommunikation begeistert werden?

Daraus entwickelte sich das Projekt, ein Plakat mit einzelnen, aber wesentlichen lautsprachunterstützenden Gebärden zu gestalten. In den Räumlichkeiten des Ambulatoriums Wiental wurde das Plakat für alle jederzeit zugänglich und sichtbar angebracht.



Zur Info: Online shoppen & kostenlos spenden!

Spenden beim Shoppen! Mehr unter:
www.shop2help.net

Die Organisationen der VKKJ besitzen alle das österreichische Spendengütesiegel!



Editorial



Mag. Andreas Steuer

Liebe Freundinnen und Freunde der VKKJ,

in dieser Ausgabe von „VKKJ-Aktiv“ stellen wir Ihnen ein weiteres Beispiel für die Kreativität unserer MitarbeiterInnen vor. Konkret geht es um ein Projekt aus unserem Ambulatorium Wiental, wo MitarbeiterInnen „Lautsprachunterstützende Gebärden“ entwickelt haben. Damit werden Kinder und Jugendliche, die aufgrund ihrer Behinderung keine oder wenig Lautsprache zur Verfügung haben, auf diesem Gebiet unterstützt.

Einen Wechsel in der Führung gibt es im Ambulatorium Strebersdorf. Dort hat sich die langjährige ärztliche Leiterin, Dr.ⁱⁿ Lenka Stejfova, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Ihre Nachfolgerin ist Primaria Dr.ⁱⁿ Mirna Wudernitz, die wir Ihnen in dieser Ausgabe vorstellen. Wir wünschen Frau Dr.ⁱⁿ Wudernitz alles Gute für ihre neue, herausfordernde Aufgabe.

Eine gemeinnützige Organisation wie die VKKJ war und ist auch weiterhin auf die Unterstützung und den ehrenamtlichen Einsatz (z. B. im Vorstand des Vereins) ihrer Mitglieder angewiesen. Wie Sie uns durch Ihre Mitgliedschaft unterstützen können, erläutern wir Ihnen im betreffenden Beitrag.

In dieser Ausgabe starten wir die Rubrik „VKKJ Backstage“. Darin geben wir Ihnen Einblicke in Maßnahmen, die unsere Organisation am Laufen halten, wie zum Beispiel unsere neue Telefonanlage.

Viel Freude beim Lesen wünscht,
Mag. Andreas Steuer
Geschäftsführer

Mit individuellen „standardisierten“ Gebärden wird innerhalb des Ambulatoriums eine Annäherung an die Österreichische Gebärdensprache ermöglicht. Bei der Auswahl der Gebärden zeigte sich, dass zum Beispiel beim Begriff „NOCHMAL“ viele unterschiedliche Gebärden – auch innerhalb der verschiedenen Berufsgruppen – genutzt werden. So wurde versucht, einen Konsens zwischen einfach auszuführenden Gebärden bis hin zu offiziellen Gebärden zu finden (siehe Abbildung „NOCHMAL“).

Im therapeutischen Setting wurde mit den Bezugspersonen gemeinsam erarbeitet, welche Gebärde für den Begriff „NOCHMAL“ eingesetzt wird. Zum Beispiel wurde für den Jugendlichen mit Rett-Syndrom die individuelle Gebärde mit der Ausführung „Hände drehen“ ausgewählt.

Mithilfe des Plakats können sich die Therapierenden der unterschiedlichen Berufsgruppen sowie die Bezugspersonen daran orientieren. Die Kinder und Jugendlichen erhalten somit ein direktes kommunikatives Modell für die unterschiedlichen Lebensbereiche (Therapie, Zuhause, Kindergarten, Schule), wo alle die gleichen individuellen Gebärden anwenden.

Zu beachten ist dabei, dass jede „lebende“ Sprache Veränderungen unterworfen ist. Deshalb wurden für dieses Projekt nur einzelne, aber wesentliche Begriffe gewählt, die Kommunikationsprozesse



einleiten. Diese zehn Begriffe sind im weitesten Sinne dem Kernvokabular zuzuordnen: „NOCHMAL“, „FERTIG“, „ETWAS ANDERES“, „MÖCHTEN“, „MEHR“, „NICHT“, „WER?“, „HALLO/TSCHÜSS“, „STOPP“, „SUPER“.

Für die Plakatgestaltung und visuelle Umsetzung der Gebärdenfotos (Erstellen, Bearbeiten, Layout, Finalisierung) wurde als externe Unterstützung Katharina Zuba hinzugezogen. So konnte das Plakat „Lautsprachunterstützende Gebärden“ im Herbst 2022 umgesetzt werden. Im Februar 2023 wurde das Projekt mit der Präsentation des Plakats im Team abgeschlossen.

LAUTSPRACHUNTERSTÜTZENDE GEBÄRDEN



Die Plakate hängen sichtbar in den Räumlichkeiten des Ambulatoriums (Ärztinnen- und Therapieräume, Sekretariat, Wartebereich: Kinder- und Elternbereich). Positive Rückmeldungen seitens der Eltern bestätigen die Notwendigkeit der Transparenz von lautsprachunterstützenden Gebärden.

Angewandte Unterstützte Kommunikation soll mithilfe des Plakats in den einzelnen Therapien im Ambulatorium zielgerichtet stattfinden. Auch die Eltern erhalten eine individuell angepasste Ausführung. So erleben die Eltern ihre

Kinder und Jugendlichen bewusster im kommunikativen Austausch mit den Therapie-

renden sowie den Ärztinnen und Ärzten. Sie nehmen die Wichtigkeit der alternativen Kommunikation konkret wahr. Der Transfer in den Alltag (Zuhause, Kindergarten, Schule) kann somit besser gelingen. ✨

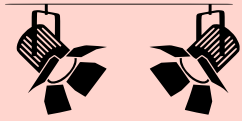
Literaturhinweise:

- Boenisch, J. (2013). *Kern- und Randvokabular in der unterstützten Kommunikation*. In Boenisch, J. & Wachsmuth, S. (Hrsg.), *Studienhandbuch LUK 2013* (S. 2.29-2.47). Karlsruhe: Ariadne.
- Castaneda, C., Fröhlich, N. und Waigand, M. (2017). *Modelling in der Unterstützten Kommunikation. Ein Praxisbuch für Eltern, pädagogische Fachkräfte, Therapeuten und Interessierte*. Heigenbrücken: Die UK-Ideenkiste.

Fotos: © Katharina Zuba



VKKJ Backstage



Neue, zentrale Telefonanlage

Einheitlich, effizienter und besser erreichbar: Dieses Motto steht über unserer neuen, zentralen Telefonanlage. Damit haben wir von bisherigen neun unterschiedlichen Telefonsysteme bereits 7 umgestellt.

Die neue IP Telefonie von Yuutel verfügt über ein durchgängiges Nebenstellen- und Verrechnungskonzept. Neben einer allgemeinen Senkung der Kosten bedeutet dies intern, dass Gebühren eindeutig zugeordnet werden können, damit der Verwaltungsaufwand wegfällt. Die komplette Anlage kann für alle Ambus zentral gewartet und verwaltet werden.

Für die PatientInnen und KlientInnen haben wir einen gemeinsamen Auftritt als Marke geschaffen. Die Ansagen wurden standardisiert und können zugleich auf die individuellen Anforderungen der einzelnen Ambulatorien reagieren. Durch die massive Erhöhung der Kapazitäten sind wir wesentlich besser erreichbar als mit den alten ISDN Anlagen.

Werden Sie daher jetzt Mitglied und unterstützen Sie unsere medizinisch-therapeutische Betreuung von Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Angehörigen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 15,- € pro Jahr. Als Mitglied erhalten Sie zweimal jährlich unsere Vereinszeitung „VKKJ-Aktiv“ und werden über alle wichtigen Ereignisse und Neuerungen in unserer Vereinigung informiert. ✨

Unter www.vkkj.at können Sie sich in der Rubrik „Mitgliedschaft und Spenden“ online anmelden!



Neue ärztliche Leiterin für das Ambulatorium Strebersdorf

Primaria Dr.ⁱⁿ Mirna Wudernitz ist die neue ärztliche Leiterin im Ambulatorium Strebersdorf. Sie folgt auf Dr.ⁱⁿ Lenka Stejfova, die nach 20 Jahren an der Spitze unserer Einrichtung in den Ruhestand getreten ist.

Mirna Wudernitz ist in Zagreb in Kroatien geboren und aufgewachsen. Nach Abschluss ihres Studiums an der dortigen Medizinischen Fakultät absolvierte sie ihre Facharztausbildung in der Pädiatrie in ihrer Heimatstadt sowie ein Praktikum im Children's Hospital of Philadelphia (CHOP) in Boston, USA.

Seit dem Jahr 2000 lebt Mirna Wudernitz in Österreich. Nach der Nostri-

fizierung und Vertretungen bei den niedergelassenen Kinderärzten, begann sie 2007 als Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde im Ambulatorium Mistelbach der VKKJ. Von dort wechselte sie im darauffolgenden Jahr ins Ambulatorium Strebersdorf, wo sie 2018 zur stellvertretenden ärztlichen Leiterin berufen wurde.

An ihrer Tätigkeit schätzt sie besonders den fachlichen Austausch im multidisziplinären Team, die familienfreundlichen Arbeitszeiten ohne Nachdienste und gute Fortbildungsmöglichkeiten. Teamgeist, flache Hierarchien und eine offene Kommunikation sind der neuen ärztlichen Leiterin besonders wichtig. Ihr Augenmerk gilt der verstärkten Einbeziehung von Bezugspersonen des Kindes in den Therapieprozess sowie der Verwendung der standardisierten und evidenzbasierten Methoden. ✨

Werden Sie jetzt Mitglied bei der VKKJ



Seit nunmehr bald 50 Jahren betreut und fördert die „VKKJ – Verantwortung und Kompetenz für besondere Kinder und Jugendliche“ Menschen mit Behinderungen und Entwicklungsverzögerungen. Ins Leben gerufen von betroffenen Eltern wird unsere gemeinnützige Organisation bis heute von einem ehrenamtlichen Vorstand gelenkt, der sich mit viel Engagement für die Weiterentwicklung unserer Arbeit einsetzt. So können wir mit Stolz auf neun Ambulatorien in Wien und Niederösterreich sowie unser Tageszentrum Kreativ in Wiener Neustadt verweisen.

Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie dieses Engagement und helfen uns dabei, dass wir die Betreuung unserer PatientInnen und KlientInnen auch künftig in vollem Ausmaß sicherstellen können. Denn zum einen bedarf es einer breiten Basis, um unsere Anliegen an die Politik und die zuständigen Vertragspartner aus dem Gesundheitswesen zu untermauern. Zum anderen gibt es wesentliche Projekte wie z. B. die Beschaffung neuer Therapiegeräte, die Sie mit Ihrer Mitgliedschaft ermöglichen.

Was heißt eigentlich ...

... Vitamin D-Mangel?

Prim.a Dr.ⁱⁿ Uta Zimmermann, ärztliche Leiterin im Ambulatorium Wiental, erläutert:

Vitamin D ist ein fettlösliches Vitamin. Es hilft, Calcium und Phosphat im Körper zu regulieren. Das ist für den Aufbau und die Erhaltung starker Knochen wichtig.

Vitamin D-Mangel führt bei Kindern zu Rachitis, bei Erwachsenen zu Osteomalazie (Knochenerweichung). Symptome der Rachitis sind z.B. O-Beine, Auftreibungen an der Knorpelknochengrenze von Rippen, Hand- und Fußge-

lenken sowie Muskelschwäche und Verstopfung. Gute Vitamin D-Spiegel schützen vor Asthma, reduzieren die Krebssterblichkeit und haben wahrscheinlich noch eine Menge weiterer positiver Effekte.

Vitamin D kann in der Haut mithilfe der UV-B Strahlung der Sonne hergestellt werden. In unseren Breiten gelangt dafür im Sommer genug Sonne an die unbedeckte Haut, im Winter nicht. Dann muss Vitamin D über die Nahrung zugeführt werden. Viel Vitamin D findet sich in fettreichen Fischen wie Hering und Lachs, in Eigelb und Eierschwammerl aber auch in Champignons, Käse und Butter.

Alle Babys erhalten in Österreich im ersten Lebensjahr Vitamin D-Tropfen. Auch Kindern und Erwachsenen wird im Winter oft eine Vitamin D-Gabe empfohlen. Diese sollte vorher mit dem behandelnden Kinderarzt oder Allgemeinmediziner besprochen werden.

Von extrem hohen Vitamin D-Dosen wird abgeraten. Diese können zu Nierenverkalkungen, ja sogar zu Nierenversagen führen.

Unsere Leistungen:

Aus diesen Bereichen erstellen wir Ihrem Kind einen individuellen Betreuungsplan:

Fachärztliche Betreuung • Psychotherapie • Physiotherapie • Ergotherapie
Logopädie Musiktherapie • Rhythmik • Hippotherapie • Heilpädagogik
Frühförderung • Psychologie • Unterstützte Kommunikation
Sensorische Integrationsberatung • Elternberatung • Sozialarbeit



In der Kinderecke heißt es heute ...

Es ist Frühling im Wald!



Mach dich auf die Suche und finde die 5 Unterschiede, die sich im rechten Bild eingeschlichen haben.



Gemeinsam Aktiv!

Einrichtungen

1100 Wien,
Ambulatorium und
Autismuszentrum
Sonnwendviertel
Tel.: +43 (0)1 607 29 87

1150 Wien,
Ambulatorium Wiental
Tel.: +43 (0)1 982 61 54

1210 Wien,
Ambulatorium Strebersdorf
Tel.: +43 (0)1 292 65 55

1230 Wien,
Ambulatorium Liesing
Tel.: +43 (0)1 485 57 26

2130 Mistelbach,
Ambulatorium Mistelbach
Tel.: +43 (0)2572 37 40

2620 Neunkirchen,
Ambulatorium Neunkirchen
Tel.: +43 (0)2635 619 66

2700 Wr. Neustadt,
Ambulatorium Wr. Neustadt
Tel.: +43 (0)2622 275 69

3300 Amstetten,
Ambulatorium Amstetten
Tel.: +43 (0)7472 256 90

3730 Eggenburg,
Ambulatorium Eggenburg
Tel.: +43 (0)2984 202 08

2700 Wr. Neustadt,
Tageszentrum Kreativ
Tel.: +43 (0)2622 218 22

Die VKKJ wird unterstützt von:



Für die Stadt Wien



Österreichische Gesundheitskasse Niederösterreich
Österreichische Gesundheitskasse Wien

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber:
VKKJ, Verantwortung und
Kompetenz für besondere
Kinder und Jugendliche
Graumannsgasse 7, 1150 Wien
Tel.: +43 (0)1 985 25 72
E-Mail: office@vkkj.at
Vereinsregister: ZVR: 123500390
Konzeption & Redaktion:
Dr. Neureiter-PR
Gestaltung: Esterer und Horn
Druck: druck.at
Fotos: © VKKJ

VKKJ-Aktiv erscheint 2-mal im Jahr
und dient der allgemeinen Mitglieder-
und Patienteninformation.
Irrtümer vorbehalten.